

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Autist*innen, Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit
Autismus-Spektrum-Störung,

im Rahmen der aktuell stattfindenden Entwicklung der bayerischen Autismus-Strategie möchten wir die besonderen Bedarfe von Menschen mit Autismus, die Lautsprache nicht als Kommunikationsform verwenden bzw. nicht oder wenig sprechen, erfassen, um auch deren Perspektive in die Autismus-Strategie-Bayern einbringen zu können. Unser Vorhaben ergänzt die bereits laufenden Aktivitäten der Strategieentwicklung, wie die verschiedenen Projektgruppen in Bayern oder die bereits erfolgte Online-Befragung in 2019.

Die explorative Untersuchung der Bedarfslagen/Bedürfnisse nicht/wenig sprechender Autist*innen jeden Alters in Bayern erfolgt in Kooperation mit Prof. Dr. Markowetz vom Lehrstuhl für Pädagogik bei geistiger Behinderung und Pädagogik bei Verhaltensstörungen der Ludwig-Maximilians-Universität und dem Autismus-kompetenzzentrum Oberbayern.

Zum Projekt der Entwicklung einer Autismus-Strategie-Bayern:

Das vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales geförderte Projekt „Entwicklung einer Autismus-Strategie-Bayern“ läuft vom 01.05.18 – 30.04.2021 an der Hochschule München. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess erarbeiten Expert*innen Empfehlungen, die zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen beitragen sollen. Mehr zum Projekt unter: www.sw.hm.edu/autismus-strategie-bayern

Zur Befragung von nicht/wenig sprechender Autist*innen in Bayern:

Wir möchten, dass die befragten Autist*innen sich möglichst in einer natürlichen, ihnen vertrauten Umgebung äußern können und daher wenig Stress und Belastung ausgesetzt sind. Deshalb soll die Befragung von einem ihnen vertrauten Angehörigen, Betreuer*in oder Freund*in durchgeführt werden. Hierzu werden wir einen Interviewleitfaden vorbereiten, der in einfacher Sprache formuliert ist und bei dem die Fragen durch Symbole unterstützt werden. Zudem wird die Befragung durch einen kurzen Fragebogen zu biographischen Angaben des/der Autist*in ergänzt. Vor der Befragung wird eine Interviewschulung durchgeführt. Diese ist für Interviewer*innen obligatorisch.

Zur Zielgruppe der Befragung:

- Nicht/wenig sprechende Autist*innen jeden Alters (bei Kindern unter 16 Jahren muss das Einverständnis der Eltern oder gesetzlichen Betreuer eingeholt werden)

Zur Zielgruppe der Interviewschulung:

- Angehörige, Betreuer*innen oder Freunde (mind. 18 Jahre) von nicht/wenig sprechenden Autist*innen jeden Alters

Termine der Interviewschulung:

- Nürnberg, 08.10. von 16:00 – 18:30 Uhr
- München, 22.10. von 16:00 – 18:30 Uhr

Der jeweilige Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Ohne eine Teilnahme an der Schulung ist die Durchführung der Befragung nicht möglich.

Die Inhalte der Schulung sind:

- Erläuterung des Ziels der Befragung
- Grundlegendes zur einer Befragungssituation
- Hinweise zum Interviewleitfaden und zur Ergebnissicherung

Zu wesentlichen Rahmenbedingungen der Befragung:

- Befragungszeitraum 01.11.2019 – 30.11.2019
- Befragungsumfang: 12 offene Fragen, geschätzter Zeitaufwand max. 2 Stunden.
- Die Befragung erhebt keinen Anspruch auf Repräsentativität
- Insgesamt sind 15 Befragungen vorgesehen (je bayrischem Regierungsbezirk zwei Befragungen, für den Bezirk Oberbayern drei Befragungen)
- Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach Datum des Eingangs der Zuschrift und Verteilung nach Bezirken und Alter
- Die Auswertung erfolgt anonymisiert
- Eine gesicherte Autismus-Diagnose muss vorliegen
- FC-gestützte Verfahren sind ausgeschlossen¹
- Eine Einverständniserklärung des/der Autist*in muss vorliegen

Ihre Interessensbekundung

Bei Interesse freuen wir uns, wenn Sie Ihr Interesse zur Teilnahme bis zum **22.09.2019** über den angehängten Rückmeldebogen anmelden.

Herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Markus Witzmann und Eva Kunerl
Projekt „Entwicklung einer Autismus-Strategie-Bayern“

¹ *Facilitated Communication* (kurz: FC) sind Verfahren der gestützten Kommunikation. „FC beinhaltet – in individuell unterschiedlicher Gewichtung – physische, verbale und emotional-soziale Hilfestellungen, welche eine Person einem Menschen mit schwerer Kommunikationsbeeinträchtigung gibt, damit dieser – z.B. gestützt an Hand, Handgelenk, Ellenbogen oder Schulter – gezielt zeigen kann, um z. B. über Bilder, Symbole oder Buchstaben [oder einem technischen Gerät] etwas mitzuteilen.“ (vgl. Brandschuh; Basler-Eggen, 2000, S.36)

Rückmeldebogen (Interessensbekundung)

Bitte beantworten Sie uns vor einer möglichen Teilnahme folgende Fragen:

1. Wie kommuniziert der/die Autist*in? (z.B. Gebärdensprache, Unterstützte Kommunikation (UK))

2. In welchem Betreuungskontext lebt der/die Autist*in? (Wohnheim, zu Hause etc.)

3. Wie alt ist der/die Autist*in? _____
4. In welchem Verhältnis stehen Sie zu dem/der Autist*in (Angehörige/r/, Bekannte/r etc.)

5. Wurde das grundsätzliche Einverständnis zur Teilnahme an der Befragung bei dem/der Autist*in erfragt?

6. In welchem Regierungsbezirk Bayerns lebt der/die Autist*in?
_____ (Bitte wählen Sie einen Regierungsbezirk aus)

Bestätigung zur Teilnahme an der Schulung:

Hiermit möchte ich mein Interesse zur Teilnahme an der Interviewschulung bekunden:

Nürnberg, 08.10. von 16:00 – 18:30 Uhr

München, 22.10. von 16:00 – 18:30 Uhr

Bei einer erfolgten Auswahl, bin ich damit einverstanden, dass Sie mich über folgende E-Mail-Adresse kontaktieren: _____ (Hier bitte E-Mailadresse angeben)

Bitte senden Sie den Rückmeldebogen **bis 22.09.2019** an die folgende Adresse:

Hochschule München
Frau Eva Kunerl
Am Stadtpark 20
81243 München

Oder eingescannt per Mail an: autismusstrategiebayern@hm.edu

Später eingehende Rückmeldebögen können leider nicht berücksichtigt werden.